



Sammlung Theaterzettel

Gräfin Fritzi

Blumenthal, Oscar

1896-10-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 12. Oktober 1896.

14. Vorstellung im Abonnement A.

Gräfin Fritzi.

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fender.

Personen:

Friederike Gräfin Laray	Frl. Lissl.
Berline Grundel	Frl. Wittels.
Commerzienrath Meinhard	Herr Fender.
Amalie, seine Frau	Frau Jacobi.
Hedda, ihre Tochter	Frau Hesse-Berg.
Justizräthin Helling	Frl. v. Rothenberg.
Franz Helling, ihr Sohn	Herr Lösch.
Martin Opik, Rechtsanwalt	Herr Kölert.
Capellmeister Ambrosius	Herr Tietzsch.
Sanitätsrath Berghaus	Herr Neumann.
Flieder, Lohnkellner	Herr Eichrodt.
Bertha, } Dienstmädchen	Frl. Wagner.
Louise, }	Frau Springer.

Ort der Handlung: Berlin.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Loge II. Rang	M. 2.— per Platz	Referveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	M. 3.— per Platz
Referveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	2. u. 3. Reihe	2.50 " "
Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Referveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Referveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Sperresitz im I. Parquet	3.50 " "
				Sperresitz im II. Parquet	2.50 " "
				Stehplatz im Parquet	2.50 " "
				Barterre	1.50 " "
				Gallerieloge	—80 " "
				Gallerie	—40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Wormerkungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Posttheatekasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Redarau, Rheinau, Schwesingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Mittwoch, den 14. Oktober 1896. 14. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Clare Dettin.

Oper in 3 Aufzügen von Max Meyer-Obersleben.

Anfang 7 Uhr.